

UNHCR-Webinar

Leistungsfähige Räume finden

Mag. (FH) Marika Gruber

Fachhochschule Kärnten

Online, 23.7.2020

Strategien und Möglichkeiten der Suche nach (Begegnungs-)„Räumen“ im ländlichen sowie klein- und mittelstädtischen Raum

Ausgangslage

Rahmenbedingungen von zugewanderten/geflüchteten Menschen im städtischen und ländlichen Raum unterscheiden sich

Rahmenbedingung	Stadt	Land
Zuwanderung	höher	weniger
Vielfalt	höher	weniger
Anonymität	höher	weniger
Migrantische Netzwerke / Vereine	häufiger	weniger
Unterstützende Infrastruktur für Migrant*innen	häufiger	weniger
Professionalisierte Integrationsakteur*innen	häufiger	weniger

Für mehr Information siehe: Gruber, Marika (2013): Integration im ländlichen Raum. Ein Praxishandbuch. StudienVerlag.

Unterschiedliche Rahmenbedingungen für Migrant*innen und Asylwerber*innen

Asylwerber*innen:

- An zugewiesenen Platz gebunden
- Meist geringere finanzielle Ressourcen
- Häufig eingeschränkte Mobilität am Land
- Weniger Sprachlernangebote → Herausforderung Deutsch
- Fehlende Unterstützung und Information über Organisationsmöglichkeiten
- Andere Probleme als bereits anerkannte Flüchtlinge oder Migrant*innen (u.a. Entscheidung über Verbleib in Österreich offen, Trauma, Not und Trennung von Familienangehörigen etc.)

Strategien der Raumsuche im ländlichen, klein- und mittelstädtischen Bereich (I)

Existierende Strukturen und Angebote nutzen:

- Gemeindeamt / Integrationsabteilung (Hilfe und Hinweise)
- Vereine und bestehende Vereinslokale
- Schulen, Turnsäle, Sportplätze (unterrichtsfreie Zeiten)
- Moscheen und Kirchen (häufig stehen außer Gebetsraum noch andere Gemeinschaftsräume zur Verfügung)
- Volkshäuser (Mieten über Vereinsförderungen zurückholen)
- OTELOs – Offene Technologielabore
- Räumlichkeiten von (Integrations-)NGOs

Strategien der Raumsuche im ländlichen, klein- und mittelstädtischen Bereich (II)

Existierende Strukturen und Angebote nutzen:

- Gasthäuser und Lokale (auch Räumlichkeiten an Sperrtagen anfragen)
- Leerstände aktiv suchen (Projekt: why not?)

(für kleinere Gruppen)

- Öffentliche Plätze: Parks, Grünanlagen
- Migrantische Betriebe (Frisörsalons, Geschäfte)
- Shisha-Bars
- Private Räume / Wohnungen

Ausblick:

Wie können Gemeinden und Städte die Raumsuche unterstützen?

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!